

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

10 2026

Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da!
von Mirko Brankatschk
Musikalisch unterwegs in der Oberlausitz

JUHU! FLOPPY DOLLS SU ZASO TU!



Theater im Paket

DER KLEINE MUCK

Der kleine Muck, von allen verlassen und auf sich allein gestellt, trotz Hunger, Hitze und hinterhältigen Ministern – mit nichts als magischen Pantoffeln und einem Stöckchen, das Gold findet. Am Hof des Sultans wird ihm klar, dass Reichtum allein nicht glücklich macht. In Carolin Eschenbrenners poetischer Märchenfassung geht es ab 31. Oktober um Freundschaft, Liebe und das Glück, das man im Herzen trägt.

SEITE 2

Premjera/Premiere

WUNDERHEILER

Das Autorenduo Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeichnet in seinem neuen Stück das Bild einer Familie, die seit dem Tod des Vaters unversöhnlich gespalten ist. Schulmedizin versus Alternativmedizin, Finanzbranche versus Waldorfpädagogik und mittendrin eine Mutter, die nur noch eines will: dass ihre Kinder wieder miteinander reden. Premiere wird am 16. Oktober im großen Haus gefeiert.

SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

FÜR MARIA – MITTE DER NACHT

Wie bewahrt man Menschlichkeit in finsternen Zeiten? Ausgehend von den Gefängnisbriefen der Widerstandskämpferin Dr. Maria Grollmuß erzählt Mia Facchinellis Choreografie von innerer Stärke, Selbstbehauptung und Lebensmut unter größter Bedrängnis. Musik von Bohuslav Martinů und Texte, gesprochen von Gabriela Maria Schmeide, verdichten diese Suche nach Menschlichkeit.

SEITE 7

„AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK...“

Die Geschichte vom kleinen Muck – Märchen von Wilhelm Hauff
In einer Bühnenfassung von Carolin Eschenbrenner

„Mein lieber Sohn, wenn du diese Zeilen liest, werde ich nicht mehr bei dir sein. Sei nicht zu traurig. In deinem Herzen werde ich immer bei dir sein. Aber, ich vertraue auf dich, dass du deinen Weg machen wirst. Du musst nur wachsam sein und deinem Herzen folgen, dann wirst du dein Glück finden.“ Dies sind die letzten feierlichen Worte des Vaters des kleinen Muck. Mucks Papa ist verstorben und das Wichtigste, was er ihm auf den Weg gibt, ist „das Glück zu finden“. Das Glück finden. Oft gar nicht so einfach. Was macht uns große und kleine Menschen glücklich? Ausschlafen, Himbeereis, Hitzefrei, viel Geld bzw. ganz ganz viele Geburtstagsgeschenke, kuscheln, Tiere streicheln, quatschen und sich zusammen freuen. Oft sind es die kleinen Dinge, die im Alltag von Kindern und Erwachsenen das Leben lebenswert und schön machen. Das lernt vielleicht auch der kleine Muck ...

Von den Verwandten aus dem elterlichen Haus verstoßen, macht sich Muck auf den Weg. Tagelang läuft er durch die Wüste: einsam, hungrig und durstig. Schließlich trifft er die Katze Amarza, die ihn mit in das Haus von Frau Ahavzi nimmt, in dem weitere Kätzchen wohnen. Für Kost und Logis soll der kleine Muck sich um die wilde Katzenschar kümmern. Doch die frechen Fellnasen rauben ihm den letzten Nerv und schwärzen ihn zu allem Übel bei



Barbara B. Blaschke hat eine wunderbar poetische Bühne für unser diesjähriges (Vor)Weihnachtsmärchen entworfen. Malsalleiterin Sabine Veit setzt es derzeit um.

der Hausherrin an. So muss sich Muck wieder auf den Weg machen. Allerdings nicht, ohne zuvor ein paar Pantoffeln, mit denen man unfassbar schnell laufen kann und ein Stöckchen, dass in der Lage ist Gold zu finden, von Frau Ahavzi heimlich mitzunehmen. Praktischerweise begeg-

net Muck als erstes dem Leibläufer des Sultans: der schnellste Mann im Reich. Der Läufer, dafür zuständig leckere Speisen für den Herrscher zu besorgen, lässt sich auf einen Wettlauf mit Muck ein. Der Zauberschuhe sei Dank gewinnt er den Lauf und tritt die Stelle des Leibläufers an. Doch auch hier ist Muck umgeben von missgünstigen Menschen, den Ministern, die dem kleinen Muck seine Fertigkeiten und seinen Reichtum neiden. Eine Intrige gegen des Sultans Leibläufer Muck wird gespannt.

Wilhelm Hauffs Kunstmärchen kommt am **31. Oktober, 17 Uhr** in einer wunderbar poetischen Fassung von Carolin Eschenbrenner auf die Bühne des großen Hauses. Die Geschichte vom kleinen Muck lehrt große und kleine Glückssucher, das wahre Fülle, Reichtum und Glück meist in uns selbst, in unseren Freundschaften und der Liebe zu anderen zu finden sind. Die Zuschauer dürfen gespannt bleiben, ob das wohl auch dem kleinen Muck gelingen wird...

Regie: Stefan Wolfram a. G.
Ausstattung: Barbara B. Blaschke a. G.
Dramaturgie: Judith Zieprig
Mit: Ralph Hensel, Lisa Lasch, Paul Hölter (als kleiner Muck), Janik Marder, Torsten Schlosser, Alexander Höchst, Alexander Diosegi und Lukas Redemann

4 JAHRESZEITEN

Tanztheater mit Musik von Nikolaus Woernle nach Motiven von Antonio Vivaldi



Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Radebeul gastiert im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen mit einem Stück über den Wandel des Rhythmus der Natur – einer musikalisch-tänzerischen Befragung. Bewusst fragmentiert und verändert Komponist Nikolaus Woernle Vivaldis Motive und Strukturen, stellt sie in neue Zusammenhänge und lässt die festgefügteten Bilder der Jahreszeiten verschwimmen.

Premiere ist am 30. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus

Mit Vogelstimmen und Donnerrollen schlägt Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ musikalisch den Bogen der Natur im Jahreszyklus – malerisch, doch voll dramatischer Gegensätze. Das neue Tanzstück von Natalie Wagner und ihrem künstlerischen Team nimmt den Barock-Klassiker als Ausgangspunkt einer zeitgenössischen Befragung des Rhythmus der Natur.

Im Zentrum des Stücks steht eine Welt, in der die für uns selbstverständlichen Naturgesetze aus den Fugen geraten. Was geschieht, wenn das Selbstverständliche seine Gültigkeit verliert? Reihenfolgen verschieben sich, Extreme prallen aufeinander, Verlässlichkeit löst sich auf. Nichts scheint mehr stabil – eine Spiegelung jener ökologischen und klimatischen Veränderungen, die unsere Gegenwart prägen und deren Auswirkungen zunehmend spürbar werden. Natalie Wagner lädt ein, Natur nicht als stabilen Rhythmus zu erleben, sondern als fragiles System.

Choreografie: Natalie Wagner
Komposition/ Sound: Nikolaus Woernle
Bühne/ Kostüm: Katharina Andes
Dramaturgie: Elisabeth Guzy
Mit Tänzerinnen und Tänzern der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen
Violine: Emily Yabe
Klarinette: Nikolaus Woernle

JUHU, FLOPPY DOLLS SU ZASO TU!

Juhu, die Floppy Dolls sind wieder da! von Mirko Brankatschk, übersetzt von Jurij Schiemann
In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Nach 10 Jahren sind die Floppy Dolls zurück, mit einem bunt gemischten Programm aus englischen, obersorbischen und niedersorbischen Liedern. Sie konnten sich bisher nicht entscheiden, ob Sie Dolly Parton oder Skupina Astrownawt zu hören? Dann kommen Sie einfach zu den Floppy Dolls! Wir bieten Ihnen beides.



W tutym wudaću předstajimy Wam režisera a stworičela Floppy Dolls.

Měrko Brankačk: Narodži so w Budyšinje a studowaše w Lipsku a Bochumje dźiwadłowe wědomosće. Z hrajneje doby 2002/03 je dźiwadźelnik při NSLDž.

Měrko, kak su Floppy Dolls poprawom nastali?

Měrko: Dóstach nadawk dźiwadla, sej delnjoserbski program z hudźbu wumyslić. Mjeno je měšeńca dweju zapřijećow, „Floppy Disc“ a tej Punkband „New York Dolls“.

Što čini Ći pola Floppy Dolls najwjace wjesela?

Měrko: Zo směmy my dźiwadźelnicy tež raz porjadni hudźbnicy być.

Jónkrótne! Serbske! A sexy! Po 10 lětach su skónčnje zaso tu, zo bychu sej serbske jewišća znova zdobyli! Floppy Dolls nawróća so z njepřirunajomnym programom, kotryž budže Waše wutroby jimać a Waše najrjeńše serbske dopomnjenki zbudžić.

A što je to wosebite na Floppy Dolls?

Měrko: Jako hudźbnik sy we wjele wušim kontakće z publikumom. Pytnješ hnydom, hač ludži zawjeseliš. A hudźba je řeč, kotruž wutroba bjez wokołopučow zrozumi.

PŘEDSTAJENJA W OKTOBRJE

- 3. oktobra, 19.30 hodž., Chrosćicy Jednota
- 6. oktobra, 11.00 hodž., Budyšin Serbski gymnazij Budyšin
- 17. oktobra, 17.00 hodž., Radwor Meja
- 23. oktobra, 19.30 hodž., Budyšin Dźiwadlo na hrodźe
- 1. nowembra, 17.00 hodž., Ćisk „Zeleny wěnc“

„CHCU DOMOJ“ – PO PUČU K WULKEMU ZAKÓNČENJU

„Ich will nach Hause“ –
Auf dem Weg
zum großen Abschluss

Sparty přesahowacy projekt „Chcu domoj“ Němsko- Serbskeho ludowe- ho džiwadła Budyšin je mjeztym hižo zaběžał. Młodostni z a bjez migracis- kim pozadkom rozestajeja so aktiwnje z prašenjemi kotowokoto domizny, přislušnosće a identity.

W pječ rozdžělnych džěłarničkach so hraje, pisa, rejuje, wuhotuje a wuspyta. Wšudže nastawaja kreatiwnje teksty, pohiby, sceny, klanki a wobrazy. Při tym pak so jenož pilnje njedžěta. Zhromadnje so směwa, diskutuje a nowe wotkrywa. Nastanu přečelstwa, kotrež budu dale wobstać.

Kóždy skupina wuwija swójski přistup k temje. Přez mjesobnu inspiraciju nastala kusk po kusk z hromadny cytk. Hišće leži čwak puča před nami, tola předwjeselo je hižo wulke. W januarje 2027 so wuslědky w zjawnym zakónčacym spektaklu w Džiwadle na hrodže hromadu wjeđu a pokazaja.

Wjeselimy so na přichodne měsacy, na mnohe rjane wokomiki a wosebje na rezultat projekta.

Das spartenübergreifende Projekt „Ich will nach Hause“ des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen ist inzwischen in vollem Gange. Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte setzen sich kreativ mit den Fragen rund um Heimat, Zugehörigkeit und Identität auseinander. In fünf unterschiedlichen Projekten wird gespielt, geschrieben, getanzt, gestaltet und ausprobiert. Die Proben und Werkstätten laufen, und überall entstehen mit viel Energie und Freude eigene Texte, Szenen, Bewegungen, Figuren und Bilder. Dabei wird nicht nur fleißig gearbeitet – es wird gemeinsam gelacht, diskutiert, experimentiert und Neues entdeckt. Die verschiedenen Gruppen finden ihren ganz eigenen Zugang zum Thema und lassen sich gegenseitig inspirieren. So wächst aus vielen unterschiedlichen Ideen langsam ein gemeinsames Ganzes. Noch liegt ein Stück Weg vor uns, doch die Vorfreude ist bereits groß: Im Januar 2027 werden die Ergebnisse in einem öffentlichen Abschlusspektakel im Burgtheater zusammengeführt. Wir freuen uns auf die nächsten Monate, auf viele kreative Momente – und ganz besonders auf das Resultat des Projektes.

WUNDERHEILER

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz – „Lass uns miteinander reden...“

Wir leben in einer gespaltenen Gesellschaft. Es gibt Debatten, die zuverlässig die Gemüter erhitzen. Eine davon ist sicher noch immer die Debatte um die Corona Pandemie. Lager haben sich gebildet. Es gibt Menschen, die die einst getroffenen Maßnahmen der Bundesregierung zumindest nachvollziehen können und Bürger, die das Ganze eher kritisch sehen. Und natürlich gibt es immer auch Meinungen dazwischen. Fakt ist: Im Nachhinein ist man immer schlauer. Dennoch hat die Pandemie Gräben in unserer Gesellschaft hinterlassen, die heute zuweilen unüberbrückbar scheinen. Blickt man zurück in diese Zeit, in der wir alle isoliert zu Hause saßen, Masken trugen und sich die Welt ein bisschen langsamer gedreht hat – die Entschleunigung ist wohl eines der Dinge, die man sich heute manchmal zurückwünscht – kommen einem die Jahre zwischen März 2020 und 2022 fast unwirklich vor. Wie geht es uns heute? Hatten wir überhaupt Zeit dafür, Bilanz zu ziehen? Wo lassen wir unsere Fragen? Wo landet z.B. die berechtigte Kritik am Umgang mit dem Virus? Wie diskutieren wir miteinander? Oft bleiben die Fron-

ten verhärtet und die unterschiedlichen Meinungen über die Pandemie haben zu Zerwürfissen auch in Familien und Freundeskreisen geführt.

Darüber hat das Autorenteam Lutz Hübner und Sarah Nemitz („Frau Müller muss weg!“) ein extrem witziges, hochaktuelles Stück geschrieben, das am **16. Oktober, 19.30 Uhr** im großen Haus Premiere feiert: Bei einem Familientreffen der anderen Art ruft Familienoberhaupt Claudia Nägele den Familienrat zusammen. Sie ist schwer krank. In einem Hotel sollen ihre Kinder an einem Wochenende solidarisch darüber entscheiden, was mit ihr passieren soll. Das Treffen reißt alte Wunden auf. Claudias Mann war nach der Coronaimpfung gestorben. Darüber haben sich die drei Geschwister entzweit. Auf der einen Seite stehen die jüngste Tochter Clara und ihr Mann Jonas, beide in der Finanzbranche tätig und strikte Anhänger der Schulmedizin. Dem Gegenüber: Sohn Sebastian, Waldorflehrer, und seine Frau, Heilpraktikerin Katrin. Beide sind glühende Verfechter alternativer Heilmethoden. Mehr oder

weniger daneben sitzt die älteste Tochter Laura, die sich permanent zurückgesetzt fühlt. Ein erbitterter Streit um familiäre Verantwortung, Zurückweisung, Zuneigung, Liebe und Rücksichtslosigkeit entbrennt. Mit scharfem Blick und viel Humor zeigt das Autorenteam auf, welche gesellschaftlichen Gräben sich seit der Corona-Krise durch die Familien ziehen. Wie schaffen wir es, miteinander im Gespräch zu bleiben, selbst wenn wir zu einem der wichtigsten Themen unseres Lebens, der Gesundheit, anderer Meinung sind?

Regie: Alexander Marusch
Ausstattung: Tom Böhm
Dramaturgie: Judith Zieprig
Mit: Gabriele Rothmann, Marian Bulang, Julia Klingner, Katja Reimann, Leonie Mann, Julia Leinweber, Jurij Schiemann, Halina Schön

Weitere Vorstellungen im großen Haus:

- 18. Oktober, 15.00 Uhr mit kostenloser Kinderbetreuung
- 24. und 25. Oktober, jeweils 19.30 Uhr

BÜHNENBALL 2026 "WIEN, OH WIEN!"

Ein Opernball in Kooperation mit dem Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles



Der Bautzener Bühnenball lädt ein, gemeinsam zu feiern, zu staunen und den Zauber des Theaters in seiner glamourösesten Form zu erleben.

Am 13. und 14. November 2026 verwandelt sich das große Haus in einen glanzvollen Ort der Begegnung, des Tanzes und der Begeisterung – der Bautzener Bühnenball 2026 findet statt!

Freuen Sie sich auf:

- Schauspiel und Klassik
- Tanz und Unterhaltung auf höchstem Niveau
- Festliches Ambiente im großen Haus
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Eröffnungstanz
- Überraschungen beim Barprogramm und eine ausgelassene Ballnacht.

Nach dem kulinarischen Hauptgang erwartet Sie ein

festliches Galaprogramm, gemeinsam mit dem Ballett und dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles – das anschließend auch zum Walzer lädt. Elegant, charmant und mit einem Augenzwinkern. Doch damit nicht genug: Später bringt eine Live- Band mit Tanzmusik von Schlager bis Rock den Saal zum Beben – bis weit nach Mitternacht! Und wer es etwas verrückter mag, sollte dem Westfoyer unbedingt einen nächtlichen Besuch abstatten: Dort servieren unsere Schau- und Puppenspieler traditionsgemäß ein ganz besonderes Barprogramm, das Sie garantiert nicht vergessen werden...

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG FEIERT DREI SCHRIFTSTELLER

110/90/80/20 - Vier Zahlen und drei große Namen

Jurij Bržan wäre in diesem Frühjahr 110 Jahre alt geworden, doch er starb kurz vor seinem 90. Geburtstag am 12.3.2006, also vor zwanzig Jahren. Der in Horka geborene **Jurij Koch** feierte am 15. September dieses Jahres seinen 90. Geburtstag. Und der dritte im Bunde, **Beno Budar**, verstarb am 8.10.2023 und wäre am 19.3.2026 achtzig Jahre alt geworden. Alle drei Autoren zählen zu den bedeutendsten Schriftstellern unserer Region, man kann sie eigentlich schon als Klassiker der deutsch-sorbischen Lausitz bezeichnen. Sie hinterlassen den Lesern und Leserinnen eine Vielzahl an literarischen Werken unterschiedlichster Genre in deutscher und sorbischer Sprache. Alle drei haben in den vergangenen 23 Jahren persönlich hier bei unserer Matinee-Reihe „**Lausitzer Literatur vorMittag**“ gelesen oder ihre Texte wurden

von Schauspielern an dieser Stelle vorgelesen. Am **25. Oktober, 11.00 Uhr** möchten wir im Burgtheater also aus aktuellem Anlass (siehe die vier Zahlen) erneut mit einer kurzweiligen Lesung alle drei Autoren ehren. Die Textauswahl in deutscher Sprache von Dramaturgin **Eveline Günther**, die diese Lese- stunde auch moderiert, wird von drei Schauspielerinnen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters vorgetragen: **Es lesen: Anna-Maria Brankatschk, Julia Klingner und Katharina Krüger.**

Für den Buchverkauf sorgt die Smolersche Buchhandlung. Ab 10 Uhr kann im kleinen Saal des Burgtheaters wieder „aus- sichtsreich“ gefrühstückt werden.

Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihre Tickets (18 Euro inklusive Frühstück, 9 Euro nur Lesung) unter 03591 548 225 oder www.theater-bautzen.de.

UNSER SCHAUSPIEL-REPERTOIRE IM OKTOBER

Karten für alle Vorstellungen sind an der Theaterkasse und online unter www.theater-bautzen.de erhältlich.
Das Deutsch-Sorbische Volkstheater freut sich auf Ihren Besuch!

ELLEN BABIĆ

Schauspiel von Marius von Mayenburg



2. Oktober, 19.30 Uhr, Burgtheater

„Ellen Babić“ ist ein hochaktueller, unterhaltsamer und packender Psycho-Thriller über Missverständnisse im Leben, im Lehrerkollegium und auf dem Sofa zuhause, über das feine Netz zwischenmenschlicher Abhängigkeiten, erschütterte Gewissheiten, Machtmissbrauch und über Dynamiken, die in unser aller Beziehungen wirken.

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Jacobs & Netenjakob

Bei der Trauerfeier für einen verstorbenen Unternehmens-Chef entbrennt ein hitziger Kulturkampf um aktuelle Fragen, politische Korrektheit zwischen dem selbsternannten neuen Chef und seinen Angestellten. Ein mikro-aggressiver Kulturkampf, wie er gerade in ganz Deutschland ausgetragen wird. Die Führungsetage zerfleischt sich vor dem Theaterpublikum als versammelter Trauergemeinde, selbst der Pfarrer kann nicht schlichten. Urkomisch und hochaktuell.

2. und 9. Oktober, jeweils 19.30 Uhr,
1. November, 17.00 Uhr, großes Haus



THE ADDAMS FAMILY

Musical basierend auf Figuren von Charles Addams



Freuen Sie sich auf eine schwarz-humorige Kultfamilie, mit wunderbarer Musik, pointierten Dialogen, zauberhaften Kostümen und natürlich auf die famos singenden und tanzenden Schauspieler und Schauspielerinnen. - Ein kurzweiliges, humorvolles Theatererlebnis für die ganze Familie erwartet Sie.

4. Oktober, 17.00 Uhr,
großes Haus



DER DRACHE

von Jewgeni Schwarz

Eine Stadt dient einem Drachen, der jährlich ein Menschenopfer fordert. Die Bürger fügen sich aus Angst vor dem Verlust ihrer Sicherheit. Ritter Lancelot tötet den Drachen doch die Stadt weiß mit der Freiheit nichts anzufangen. Die Parabel von 1943 prangerte die Nazi-Diktatur an, heute wirkt sie noch aktueller: Das eigentliche Übel ist nicht die Tyrannei, sondern dass die Menschen ihre Werte verinnerlichen. Der Drache lebt in vielen Köpfen weiter. Was würden wir Lancelot sagen, wenn er uns zum Aufbruch aufforderte?

10. Oktober, 19.30 Uhr, großes Haus - mit Stückeinführung
Theaterschnäppchen des Monats - bei dem jede Karte nur 9,00 € kostet

EINFACH UNVERWÜSTLICH: BILLS BALLHAUS 2

erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck

Das Ballhaus steht noch, aber nur knapp. Gerade als die Abrissbirne aus-holen wollte, tauchte ein Investor auf. Jetzt wagt Bill einen letzten, großen Auftritt: ein allerletztes Konzert, zu dem die Stars aus Rock, Pop, Schlager und Chanson strömen. Sie alle kommen, singen, tanzen und verzaubern das Publikum mit einem unvergesslichen Abend voller Musik, Leidenschaft und Unterhaltung.

11. Oktober, 19.30 Uhr,
großes Haus



LIEDER OHNE LEIDEN

Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück

Der Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier kommt mal nachdenklich und poetisch daher, dann wieder voller (Sprach) Witz und funkensprühendem Schlagabtausch, dabei immer die ganz großen Themen des Lebens umkreisend.

24. Oktober,
19.30 Uhr,
Burgtheater



PUPPEN, LIVE-MUSIK, PARTY UND EIN BISSCHEN GIFT

PEER GYNT

Henrik Ibsen



Peer Gynt, ein junger Tagträumer aus Norwegen, entflieht der Realität in Traumgeschichten. Er raubt eine Braut und wird fast Trollkönig, doch die Opfer für Macht sind ihm zu groß. Mit seiner großen Liebe Solvejg findet er kurz wahres Glück, doch die Vergangenheit treibt ihn fort. Er zieht durch die Welt, auf der Suche nach sich selbst. Ibsens vielschichtiges, fantastisches Werk ist zugleich Satire, Psychogramm und Mythos. Die Inszenierung von Frank Soehle zeigt es als Fiebertraum mit Puppen und Live-Musik – zwischen Traum und Wirklichkeit, Erinnerung und Illusion.

1. und 9. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, Burgtheater

VERFLUCHT & HALLOWEEN NOCHMAL!

Höllen-Stück und After-Show-Party

Am 31. Oktober, 19.30 Uhr wartet das Puppentheater mit einem besonders delikaten Programm im Burgtheater auf: Puppenspielerin Marharyta Pshenitsyna spielt ihre zügellose Spieltrieb-Produktion „Verflucht – die großartigste Hölle, in der Sie je gewesen sind“ (an diesem Abend exklusiv mit Verlosung). Was könnte besser zu Halloween passen? Im Anschluss (ab 22 Uhr) erwartet die entflammten Theater-Gäste eine Halloween-Party, die es in sich hat. Wenn der digitale Puppendämon DJ MC Cyberpunk, unterstützt von Fleisch-DJ Menada und Flaute UP, mit heißen Dance Grooves aus der Hölle auflegt, wird es heiß.

Übrigens:
Theatergäste im
Halloween-Kostüm
gewinnen
einen kleinen
Merch-Artikel.



ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Kriminalkomödie mit Puppen
von Joseph Kesselring



Der Klassiker des schwarzen Humors zählt zu Recht zu den berühmtesten Kriminalkomödien aller Zeiten. Der besondere Reiz liegt im rasanten Zusammenspiel von neun Hand- und Klappmaulpuppen, die in irrwitzigem Tempo einen Menschen (nämlich die Hauptrolle des Mortimer) sprichwörtlich „zum Schwitzen bringen“.

Letztmalig am 17. Oktober, 19.30 Uhr,
Burgtheater

STÜRMISCH, VERSÖHNLICH, BUNT UND HUMORVOLL

Die Oktober-Sonntage im Puppentheater

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an.“ Auch im Theater wird es bunt. Jeden Sonntag gibt es im Burgtheater ein anderes Stück für Kinder zu sehen.

Die ganz Kleinen (ab 3 J.) können am 4. Oktober das tänzerische Puppenspiel „Ida und der fliegende Wal“ und am 25. Oktober „Die Königin der Farben“ bestaunen. Während Ida unzählige Fragen hat und auf ihrer Reise in unbekannte Welten in einen Sturm gerät, kann Königin Malwida erst einmal ihr farbenfrohes Leben genießen - bis ein Streit ausbricht und das Grau die Macht übernimmt.

Beide Stücke haben natürlich ein gutes Ende, wie auch „Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn“ (ab 4 J.) am 11. Oktober und „Nur ein Tag“ (ab 5 J.) letztmalig am 18. Oktober: Während sich Fusselkopf ein ganzes Jahr lang um seine Tiere kümmert, geht es für Fuchs und Wildschwein darum, der lieben Eintagsfliege in nur 24 Stunden das ganze Lebensglück zu bereiten. Trotz des nahenden Abschieds verlieren sie nicht ihren Humor. Übrigens müssen auch wir uns verabschieden, von der Inszenierung selbst: Nutzen Sie die Gelegenheit, „Nur ein Tag“ ein letztes Mal zu sehen!



„Nur ein Tag“ wird zum letzten Mal am 18. Oktober zu erleben sein.

THEATER IM ABOPAKET

Sektempfang für Abonentinnen und Abonnenten

In dieser Spielzeit haben wir **ELF** verschiedene Abopakete geschnürt. **ACHT** Abonnements von Donnerstag bis Sonntag mit jeweils **NEUN** Vorstellungen mit Schauspiel, Puppentheater für Erwachsene, Tanz- und Musiktheater, sowie dem 31. Theatersommer im Sommer 2027. **EIN** Schnupperabo am Samstag mit **FÜNF** Positionen eignet sich zum Kennenlernen für alle Abonnement-Neulinge. Für Musikfreunde gibt es **EIN** Konzertabonnement mit **ACHT** Konzerten. Zur Komplettierung unseres Programms bieten wir **EIN** sorbisches Abonnement in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble an, bei dem die Vorstellungen simultan auch ins Deutsche übersetzt werden.

ABONNEMENTS AB OKTOBER

1. OKTOBER, 19:30 UHR
„Peer Gynt“ im Burgtheater
hier gibt's ausnahmsweise
den Sektempfang erst am 5. November
9. OKTOBER, 19:30 UHR
„Peer Gynt“ im Burgtheater und
„Kalter weißer Mann“ im großen Haus
18. OKTOBER, 15:00 UHR
„Wunderheiler“ im großen Haus
mit kostenloser Kinderbetreuung
24. OKTOBER, 19:30 UHR
„Wunderheiler“ im großen Haus

Zu Beginn der Spielzeit begrüßen wir unsere Abonnenten vor jeder ersten Vorstellung mit einem Glas Sekt oder Orangensaft und stoßen auf die neue Spielzeit an! Die Abobegrüßung findet immer 45 Minuten vor Beginn im Foyer statt! Übrigens: Sie sparen mit einem Abonnement bis zu **50 %** gegenüber dem freien Kartenverkauf, Sie wählen Ihre Stammplätze vorher aus, können auch einmal wechseln, wenn der Termin nicht passt, die Karten weitergeben oder verschenken und Sie bezahlen keinen extra Abendkassenzuschlag bei Kauf am Tag der Vorstellung! Für neu abgeschlossene Abonnements mit einem weiterführenden Abonnementvertrag gibt es als Prämie entweder das „Kulinarische Oberlausitzpaket“, das Buch über „600 Jahre Theater in Bautzen“ von Michael Lorenz oder zwei Freikarten zum Besuch einer Premiere. Auch Abonnentenwerber bekommen dieses Angebot!



KRABAT-FAMILIEN-NACHMITTAG

Kreativangebot im
HAUS DER TAUSEND TEICHE

Am **10. Oktober** findet er wieder statt: der alljährliche Krabat-Familiennachmittag des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, im Haus der Tausend Teiche, Wartha. An unterschiedlichen Mitmach-Stationen wird von 14 bis 17 Uhr die Sage um den berühmten Waisenjungen Krabat und die Landschaft, in der er seine Abenteuer erlebte, kreativ und interaktiv vermittelt. Krabat - eine Geschichte voll Magie und Zauberei, eine Geschichte, in der eine Mühle, Raben und andere Tiere, Freundschaft und Liebe, Todesangst und Mut im Zentrum stehen.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen, dem Druckfeld aus Görlitz und anderen Akteuren können Kinder, Jugendliche und Erwachsene den sorbischen Zaubere auf ganz vielfältige Art erleben: indem sie ein kleines Zauberbuch gestalten, etwas über die schlaun Rabenvögel lernen, eigene Schattenfiguren bauen und die Kunst des Schattenspiels ausprobieren. Als Eintritt werden 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder erhoben.

manuelaSIE & DIE BESSEREN HERREN

Tiefgang statt Oberfläche, Gefühl statt Attitüde.



Manuela Sieber steht für „Pop für Erwachsene“, klug, berührend und mit sympathischer Frechheit (Deutschlandfunk). Ihre Songs aus eigener Feder verbinden eingängige Melodien mit authentischen Texten voller Wortwitz und Charme.

Manuela SIE, ausgezeichnet mit drei Songpoetenpreisen, geadelt von Bühnen in Hamburg bis hin zur Veröffentlichung bei Universal, präsentiert heute mit Band und Bläserbesetzung eine Menge neuer Songs. Dazwischen zeigt sie sich als witzige Geschichtenerzählerin. Ihr Album „Ich denk an mich“ (Gast Dirk Zöllner) wurde als Album des Monats der Liederbestenliste gekürt und beweist ein Gespür für großartige Melo-

dien und Texte, gekonnt arrangiert von ihrem Bandleader und Bassisten Alexander Fuchs, unterstützt von Marcus Hetzel an den Gitarren und Michael Wunsch an Percussion und Drums. Gäste sind der bekannte Dresdner Pianist und Komponist Michael Fuchs, der viele Songs in einen Big-Band Sound verwandelt und eine feine Bläserbesetzung mit namhaften Gesichtern der sächsischen Musikszene. So geht u.a. um „Lappalien“, was hat eine Flasche Rose-Wein mit persönlicher Weltanschauung zu tun, und letztendlich hoffen wir alle auf ein „Happy End“.

Gastspiel mit Manuela Sieber
3. Oktober, 19.30 Uhr, im Burgtheater

LEGENDEN jiggs BIGBAND

Einmaliges Workshopkonzert
des Klangfarben e.V. Jonsdorf

Zum 18. Mal lädt der Klangfarben e.V. Jonsdorf nicht nur einen international renommierten Jazzmusiker ein. Der zu den bedeutendsten Jazzposaunisten der internationalen Jazzszene gehörende Prof. Jiggs Whigham aus den USA kommt bereits zum 3. Mal als Workshopmentor in die Oberlausitz, um junge Musikbegeisterte mit allen Raffinessen des Jazz bekannt zu machen. Für diese Besonderheit sprechen unzählige auszeichnende Argumente, die in der Persönlichkeit und Aura dieses Meisters gerade bei der Motivation junger Nachwuchsmusiker begründet liegen. Die 2001 gegründete Bigband Klangfarben hat sich liebe Gäste aus Tschechien eingeladen, die ebenfalls mit großen Erwartungen an die Begegnung mit dem Altmeister des Jazz in die Oberlausitz gekommen sind. Ein anspruchsvolles Konzertprogramm und sicher ganz viel Humor werden am **23. Oktober, 19.30 Uhr** das Jubiläumskonzert zu einem unvergesslichen Event für alle auf und vor der Bühne im großen Haus des Bautzner Theaters werden lassen.

23. Oktober, 19.30 Uhr
im großen Haus

KRABAT STIRBT · ZEMRĚJE · WUMRĚJO DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Puppen, Wein & Kerzenschein:

Ein Deutsch-Sorbisches Musiktheater für Stabpuppen und Drehleier



Auf der Suche nach Wahrheit in einer zersplitternden Welt ist Krabat ein ewig Wandernder, der niemals Ruhe finden kann.

Am **30. Oktober, 19.30 Uhr** zeigen wir in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ das Gastspiel „KRABAT STIRBT · ZEMRĚJE · WUMRĚJO“. In dem dreisprachigen Musiktheater (Obersorbisch, Niedersorbisch, Deutsch) bildet eine Mühle den Ausgangspunkt: die schwar-

ze Mühle, umgeben von einem düsteren, sumpfigen Wald. Von hier versucht Krabat zu fliehen und muss doch feststellen, dass er den Mahlgängen der Zeit nicht entkommen kann. Auf der Suche nach Wahrheit in einer zersplitternden Welt ist Krabat ein ewig Wandernder, der niemals Ruhe finden kann.

Johannes Kürschner und Moritz Schönbrot setzen den faszinierenden, Jahrhundert alten Stoff mit Stabpuppen, Drehleier und Live-Elektronik in einen zeitgenössischen Kontext.

Übrigens: für Schulen wird die Vorstellung am 30. Oktober, 10.00 Uhr im Bugtheater gespielt.

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater

Wir bedanken uns bei den Sponsoren!

HAUPTSPONSOREN 26/27

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

THEATERSPONSOREN 26/27

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Autohaus Roscher Bautzen GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Goldpfad GmbH
- Hornig Auktionen Bautzen
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

FREUNDE DES DSVTH 26/27

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- Dirk Urban Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Zahnarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen

Die Sponsoren unterstützen dabei das Ziel, bestehende Bindungen von Wirtschaft und Kultur in der Region auszubauen und damit nachhaltig die Attraktivität und das Image der Unternehmen und "ihres" Theaters zu erhöhen. Dazu zählt auch, regelmäßig ins Theater zu gehen. Am besten geht das natürlich im Abonnement. Unschlüssig? Es gibt auch ein Schnupper Abo!

Informationen zu den verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater“ erhalten Sie unter www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591 200910 bei **Der Mittelstand. BVMW - Team Bautzen.**

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.); Dramaturgie, Besucherservice
Satz Susann Metasch, arteffective/ lausitzpromotion
Fotos Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)

THEATER
DZIWAŁO

THEATER-SERVICE

Theaterkasse: Theater/Seminarstraße 12, Di-Fr 11 bis 18 Uhr, Tel. 03591/ 584-225
Abendkasse im Burgtheater/ Familienvorstellungen sowie im großen Haus 60 Min. vor der Vorstellung
Programminfo rund um die Uhr: Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice: Seminarstr. 12, 02625 Bautzen, Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70,
Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78, E-Mail: service@theater-bautzen.de, www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12 · 02625 Bautzen | Burgtheater · Ortenburg 7 · 02625 Bautzen

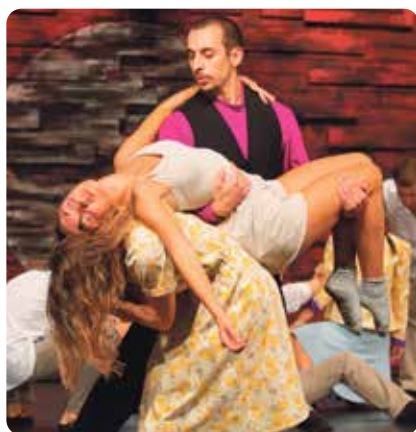
FÜR MARIA – MITTE DER NACHT ZA MARJU – WOSRJEDŹ NOCY

Tanztheater mit der Musik von Bohuslav Martinů

Wie können Menschen in finstersten Zeiten ihre Menschlichkeit bewahren? Diese Frage wird zum Ausgangspunkt für eine choreografische Erkundung, gewidmet all denen, die sich dem Nationalsozialismus widersetzen.

Trotz der Gefangenschaft im Konzentrationslager weigerte sich die engagierte Lehrerin, Journalistin und Philosophin Dr. Maria Grollmuß, gemeinsam mit ihren Mitgefangenen Opfer zu sein. Um sich nicht geistig zerstören zu lassen, mobilisierten sie alle Formen gedanklicher und kultureller Widerstandskräfte. Die Suche nach Menschlichkeit und innerer Stärke findet ihren musikalischen Ausdruck in zwei Kompositionen von Bohuslav Martinů.

Die Briefe, die Dr. Maria Grollmuß aus der Gefangenschaft an ihre Schwester schickte führen ein Eigenleben und behalten so auch noch bis heute eine große Relevanz und Aktualität. Die Texte wurden von der Schauspielerin Gabriela Maria Schmeide eingesprochen.



Die Choreografie von Mia Facchinelli erzählt von Nachdenklichkeit und einem sich dennoch immer wieder Bahn brechenden Lebensmut, von trotziger Selbstbehauptung und Selbstvergewisserung – und das in größter Bedrängnis.

TERMINE

Samstag, den 17. Oktober um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, den 25. Oktober um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 31. Oktober um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

20 JAHRE ENA-MUSIKVERLAG 20 LĚT HUDĚBNE NAKŁADNISTWO ENA

Mit der Sorbischen Kammerphilharmonie

Der ENA-Musikverlag widmet sich der Bewahrung und Verbreitung sorbischer Musik. Einen Schwerpunkt bildet das Werk von Jan Paul Nagel (1934–1997), der traditionelle sorbische Folklore mit modernen Klangwelten verband.

Seit 2006 leitet die Pianistin Liana Bertók den Verlag und erweiterte den Katalog um mehr als 100 Editionen, darunter zahlreiche Werke sorbischer Komponisten sowie wertvolle Ersteditionen.

Das Jubiläumskonzert präsentiert die große stilistische und historische Vielfalt des Verlagsprogramms – von der sorbischen Musiktradition bis zu wiederentdeckten Werken vergangener Jahrhunderte.

TERMIN

Samstag, den 24. Oktober um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des Sorbischen National-Ensembles



Sorbisches National-Ensemble

**Sorbisches National-Ensemble
gGmbH**

Äußere Lauenstr. 2 • 02625 Bautzen

Intendant: Tomas Kreibich-Nawka

Geschäftsführerin: Diana Wagner

Redaktion:
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Ticketkasse: Telefon 03591 / 358 111
ticket@sne-gmbh.com
www.ansambl.de

Mühlorgasse 3 • 02625 Bautzen
Mi & Fr 9-13 Uhr | Di & Do 13-18 Uhr

SINFONIEKONZERT SINFONIOWY KONCERT

Die unsichtbare Stimme

Musik, die singt – ganz ohne Worte. Gemeinsam mit der international renommierten Thereministin Carolina Eyck lädt die Sorbische Kammerphilharmonie zu einem außergewöhnlichen Konzertabend ein.

Im Mittelpunkt steht die Suche nach der menschlichen Stimme im Instrumentalklang: Das geheimnisvolle Theremin trifft auf schwebende Streicherfarben, lyrische Melodien und musikalische Landschaften. Werke von Richard Wagner, Jan Bělk, Korla Awgust Kocor, Carolina Eyck, Antonín Dvořák und Franz Schreker führen durch Wald, Wasser, Licht und Klang – von intimer Idylle bis zu farbenreicher Kammer-symphonik.

Ein Abend zum Hören, Staunen und Verweilen.

TERMIN

Donnerstag, 8. Oktober um 19.30 Uhr
Deutsch-Sorb. Volkstheater Bautzen



IM FOKUS | W FOKUSU: BOŻENA NAWKA-KUNYSZ (1946–2000)

Hinter dem Spiegel der Wirklichkeit

Mit surrealen Bildwelten, kraftvollen Farben und poetischen Symbolen schuf die sorbisch-polnische Malerin, Grafikerin und Illustratorin Bożena Nawka-Kunysz ein Werk von zeitloser Aktualität. Mit ihrer unverwechselbaren, expressiven Bildsprache, in der sich Anklänge an die polnische Avantgarde ebenso spiegeln wie Motive sorbischer Folklore, überwand sie Grenzen und machte Verbindungen sichtbar. Dabei stellen ihre Werke künstlerische Reflexionsräume zu menschlichen Beziehungen und Gefühlswelten dar.

Das Porträt zeichnet ihren Lebensweg nach – von den Kindheitsjahren in der Oberlausitz über das Studium an der Krakauer Akademie der Künste in der Außenstelle in Katowice bis hin zu ihrem Wirken als international anerkannte Künstlerin.

TERMIN

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE



WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: 03591-584-225 Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

Oktober 2026

01 Do	13:00	großes Haus, Hauptbühne	Immatrikulation Matrikel 2026 Duale Hochschule Sachsen	
	19:00 19:30	Burgtheater, Rietschelgiebel großer Saal	Stückeführung Peer Gynt von Henrik Ibsen Ein Geistertanz mit Puppen	P 16 DO
02 Fr	19:30	Görlitz Theater	Arsen und Spitzenhäubchen Krimikomödie m. Puppen v. Joseph Kesselring	
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Kalter weißer Mann Komödie v. Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Ellen Babić Schauspiel von v. Mayenburg	
03 Sa	19:30	Görlitz Theater	Arsen und Spitzenhäubchen	
	19:30	Burgtheater, großer Saal	manuelaSIE & Die Besseren Herren Tiefgang statt Oberfläche, Gefühl statt Attitüde. Gastspiel Manuela Sieber	
	19:30	Crostwitz "Jednota" / Chrósćicy "Jednota"	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! Juhu! Die Floppy Dolls sind wieder da! von Mirko Brankatschk, Übersetzung v. Jurij Schiemann <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	
04 So	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Ida und der fliegende Wal Eine tänzerische Reise mit Puppen nach R. Guggler, S. Röthlisberger	ab 3 J.
	17:00	großes Haus, Hauptbühne	The Addams Family Musical-Comedy basierend auf Figuren von Ch. Addams	
06 Di	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag Puppentheater nach dem Stück von Martin Baltscheit	ab 5 J.
	11:00	Bautzen sorbisches Gymn./ Budyšin serbski gymnazij	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	
07 Mi	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Träumerisch-bunter Jahresreigen mit Puppen, Musik und Tanz v. Gabriele Hänel	ab 4 J.
08 Do	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
	10:00	großes Haus, Hauptbühne	Sinfoniekonzert mit der Therenimistin Caroline Eyck Schülerkonzert	
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Sinfoniekonzert / sinfonijowy koncert Sorb. Kammerphilharmonie Orchester des SNE Die unsichtbare Stimme / Potajnstwo	KA
Gastspiel Sorbisches National-Ensemble				
09 Fr	18:45 19:00	Hauptfoyer großes Haus Ostfoyer	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	FR2
	19:30	Hauptbühne	Kalter weißer Mann Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	FR2
	18:45 19:00	großes Foyer Burgtheater, Rietschelgiebel	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	FR1
	19:30	großes Saal	Peer Gynt	P 16
10 Sa	14:00	Wartha Haus der Tausend Teiche	Krabat-Familiennachmittag	
10 Sa	19:00	großes Haus, Ostfoyer	Stückeführung	
	19:30	Burgtheater, kleiner Saal	Werft meinen Namen nicht den Hunden hin	FR1
	Gastspiel BühneVolk e.V.			
11 So	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Einfach unverwundlich: Bills Ballhaus 2 erdacht und in Szene gesetzt v. Wolf-Dieter Gööck	
13 Di	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
14 Mi	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn	ab 4 J.
15 Do	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
16 Fr	10:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag	ab 5 J.
	19:00 19:30	großes Haus, Ostfoyer Hauptbühne	Stückeführung Wunderheiler Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz Premiere	PA
17 Sa	17:00	Radibor Meja/ Radwor Meja	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Arsen und Spitzenhäubchen zum letzten Mal	
18 So	14:15 14:30	Hauptfoyer großes Haus, Ostfoyer	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	SO1
	15:00	Hauptbühne	Wunderheiler	SO1
	mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.			
20 Di	16:00	Burgtheater, großer Saal	Nur ein Tag Theaterkindergarten, letztes Mal	ab 5 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren Ein Räuberabenteuer mit Puppen	ab 8 J.
21 Mi	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
	10:00	Zittau Theater	Ist da Jemand?	ab 4 J.
22 Do	10:00	Zittau Theater	Ist da Jemand?	ab 4 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
	19:00	großes Haus, Ostfoyer	Konzerteinführung	
	19:30	Hauptbühne	2. Philharmonisches Konzert GLAUBE. HOFFNUNG. TROST.	KA
Neue Lausitzer Philharmonie				
23 Fr	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
	19:30	großes Haus, Hauptbühne	BIGBAND – WORKSHOP des Klangfarben e.V. Jonsdorf Abschlusskonzert	Gastspiel
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	SORB
	18:45 19:00	Hauptfoyer großes Haus, Ostfoyer	Abonnentenbegrüßung Stückeführung	SA1
24 Sa	19:30	Hauptbühne	Wunderheiler	SA1
24 Sa	19:30	Burgtheater, großer Saal	Lieder ohne Leiden Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier	
	11:00	Burgtheater, kleiner Saal	Lausitzer Literatur vormittag 110/90/80/20-Vier Zahlen und drei große Namen m. Anna-Maria Brankatschk, Julia Klingner und Katharina Krüger	
25 So	Frühstücksangebot ab 10 Uhr			
	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Die Königin der Farben nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer	ab 3 J.
	19:00	großes Haus, Ostfoyer	Stückeführung Wunderheiler	SO2
26 Mo	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Die Königin der Farben	ab 3 J.
27 Di	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
28 Mi	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
29 Do	10:00	Burgtheater, großer Saal	Ronja Räubertochter	ab 8 J.
30 Fr	10:00	Burgtheater, großer Saal	KRABAT STIRBT · ZEMRĚJE · WUMRĚJO Deutsch-Sorbisches Musiktheater für Stabpuppen und Drehleier von Johannes Kürschner und Moritz Schönbrodt	
	Gastspiel schoenbrodtkuerschner/ Landkreis Leipzig			
	19:00 19:30	großes Haus, Ostfoyer Hauptbühne	Stückeführung Die vier Jahreszeiten Tanztheater mit Musik von Nikolaus Woenle nach Motiven von Antonio Vivaldi in einer Adaption von Nikolaus Woenle	PA
31 Sa	Premiere - Landesbühnen Sachsen, Radebeul			
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Puppen, Wein und Kerzenschein KRABAT STIRBT · ZEMRĚJE · WUMRĚJO	
	Gastspiel schoenbrodtkuerschner/ Landkreis Leipzig			
31 Sa	17:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Geschichte vom kleinen Muck Märchen von Wilhelm Hauff Bühnenfassung: Carolin Eschenbrenner	ab 6 J.
	19:30	Burgtheater, kleiner Saal	Verflucht & Halloween nochmal! Ein witziger Horrortrash mit Schatten, Puppen und Objekten nach dem Roman von Chuck Palahniuk	P 18
	SPIEL TRIEB Spieltrieb von und mit Marharyta Pshenitsyna Halloween Edition mit anschließender Party			
01 So	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Wo ist mein Bär? Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen	
	17:00	großes Haus, Hauptbühne	Kalter weißer Mann	
	17:00	Zeißig "Grüner Kranz" Čisk "Zelený wěnc"	Juhu! Floppy Dolls su zaso tu! <i>Übersetzung ins Deutsche</i>	



= Puppentheater



= in sorbischer Sprache

DO, KA, FR2, FR1, PA, SO1, SORB, SA1 = Abkürzungen für Abonnements